

Projektträger:	Stiftung Ettersberg
Projektpartner:	Stadt Kraslice
Projektzeitraum:	29.04.2010 - 30.09.2011
Fördermittelbetrag:	13.685 €
Inhalte:	<p>An diesem Projekt beteiligten sich insgesamt 16 Schulen aus Sachsen, Thüringen und der Tschechischen Republik.</p> <p>Das Ziel des Projektes war es, didaktisches Material für deutsche und tschechische Schulen zu erstellen. Anhand dieses Materials sollen die Schüler/Schülerinnen einen Einblick in die Zeit des Kalten Krieges insbesondere an der Grenze zwischen den beiden Bruderstaaten bekommen. Das didaktische Material ist sowohl in Druckform in beiden Sprachen erschienen, als auch zweisprachig medial auf der Webseite des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) abrufbar.</p> <p>Die Einbindung der Studenten erfolgte durch einen Lehrauftrag von Frau Dr. Trützscher an der Karlsuniversität an der Fakultät für internationale Studien, wo sie über dieses Thema 4 jeweils zweitägige Lehrveranstaltungen im SS 2011 durchführte und zwar insgesamt 24 Unterrichtsstunden. Die Lehrveranstaltungen fanden in deutscher Sprache mit tschechischen Erläuterungen statt.</p> <p>Nach Rücksprache mit der Lehrstuhlleitung wird eine Studentin zu dieser Thematik ihre Magisterarbeit schreiben. Drei der Seminararbeiten der Studenten sind bereits auch medial abrufbar.</p> <p>Während der internen Tagung der deutsch-tschechischen Schulbuchkommission im Dezember 2010 in Braunschweig wurde beschlossen, dass dieses Projekt bei der nächsten großen öffentlichen Tagung der Kommission, die im Sommer 2012 in der Tschechischen Republik durchgeführt werden soll, vorgestellt wird.</p> <p>Das Förderwerk für Rundfunk und neue Medien in Sachsen stellt im Rahmen von Praktika mit Berufschülern Videos mit Zeitzeugen 1968 und 1989 an der sächsischen – tschechischen Grenze her.</p>
Kontakt:	Herr Siegel, Geschäftsführer der Stiftung Ettersberg

